



## Ministerin rügt Anschlag auf Maststall

**SPRÖTZE (DPA).** Die Proteste militanter Tierschützer gegen Hähnchenmastanlagen scheinen eine dramatische Dimension erreicht zu haben. Bei einem Brandanschlag auf eine Anlage im Buchholzer Ortsteil Sprötze (Kreis Harburg) wurde das Gebäude komplett zerstört. Es entstanden 500.000 Euro Schaden. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Da bereits Wochen zuvor Tierschützer gegen die Anlage vor dem Buchholzer Rathaus protestiert und eine mehrtägige Mahnwache vor dem Hof abgehalten hatten, konzentrieren sich die Ermittlungen inzwischen auf diese Gruppen.

Niedersachsens Agrarministerin verurteilte gestern den Brandanschlag aufs Schärfste. Auf einer Solidaritätsveranstaltung am Brandort sagte Astrid Grotelüschen (CDU): „Vor den Trümmern zu stehen schürt mir die Kehle zu. Mit dieser Brandstiftung ist eine Grenze überschritten worden.“ Sie appellierte an die Täter, zur Sachlichkeit zurückzukehren, ehe „noch mehr Menschen in Angst und Schrecken versetzt werden“. An der von dem Landvolk organisierten Veranstaltung hatten 500 Menschen teilgenommen, darunter 300 Bauern. Die Landwirte wollen die betroffene Familie unterstützen.